

Suwarow, der auf einem seiner Landgüter sehr schnell erfolgt seyn soll; allein die Sache ist noch ungewiß und ihr wird von mehreren Seiten her widersprochen.

A e g y p t e n.

Wenn ein Zusammentreffen mehrerer Nachrichten von mehreren Seiten her die Wahrheit einer Sache verbürgen kann: so scheint die Nachricht von einer Capitulation der Französischen Truppen in Aegypten, was auch Franz. Berichte dagegen einwenden mögen, endlich Bestätigung zu erlangen. Die Pest und ein zu fürchtender Aufstand der Einwohner soll die Franzosen vorzüglich zu diesem Schritte bewogen haben (vielleicht auch geheime Uebereinkunft) und der Großvezier bereits mit 6000 Mann in Cairo eingezogen seyn. In 6 Wochen hofft man, sollen alle Franz. Truppen aus Aegypten weg und nach Toulon gebracht seyn.

Kinderspiele,

in diätetischer Rücksicht betrachtet.

(Fortsetzung.)

Nach diesen Bemerkungen müssen die Spiele der Kinder geprüft werden. Leibesübungen sind für Kinder ein unentbehrliches Bedürfnis, nur darf man die angegebenen Vorsichtsmaaßregeln nicht außer Acht lassen, wenn sie nicht dem Leben und der Gesundheit gefährlich werden sollen, und dann hat man auch nicht leicht von dem Klettern und Springen der Kinder etwas zu be-

fürchten. Kinder, die nichts wagen, immer auf einer Stelle sitzen, sind um so mehr in Gefahr, Schaden zu nehmen. Das Beherzte ist gewöhnlich das glücklichste. Die Mütter sind hierinn meistens zu ängstlich, indem ihr zartes Geschöpf nicht an Leibesübungen gewöhnt wurde, sie machen die Kinder furchtsam, halten sie von jedem Sprunge zurück, und grade die Kinder, die so zärtlich gewöhnt wurden, sind einst in der größten Gefahr, sind nicht nur unfähig, in Lebensgefahren, z. B. bei Feuersbrünsten, ihr und Anderer Leben zu retten, sondern auch, wenn sie bei gewissen Veranlassungen das mindeste wagen, ihr Leben aufs Spiel zu setzen. Alles, was man dabei zu beobachten hat, ist, daß man den Kindern Behutsamkeit empfiehlt, sie vor jenen gerügten gefährlichen Stellungen und Springen, schwerem Heben und Tragen warnt; übrigens muß man sich hüten, die Kinder furchtsam zu machen. Nicht ohne die größte Behutsamkeit darf man ihnen am Rande eines Abgrunds, oder wenn sie sich sonst zu weit verkleffert haben, zurufen; sie werden dadurch erschreckt, kommen außer Fassung, und der Fall ist geschehen, den man abwenden wollte. Die Beispiele sind nicht selten, da man dem Knaben, der eine hohe Leiter hinaufkletterte, zurief, falle nicht! und in dem Augenblicke wurde der verwegene Kletterer die Gefahr gewahr, in der er sich befand, und stürzte herunter. Hätte man ihm nicht zugerufen, sondern sich dabei ganz ruhig verhalten, so würde der Knabe sich gegenwärtig geblieben, und die Gefahr, die er nicht einmal kannte, glücklich überstanden haben.

hab
sche
ste
Kin
Kin
verf
verf
dern

zeit
hies
und
tete
ist
mach
mod
daß
bei d
gebra
tesdie
Kling
Hirei
P

D
der v
Sach
beits
rie, n
gabe
nicht
teresse
halten
Artick
Frist
stimme
zwar:
ist, be
einer